

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name

Entyloma microsporum (Unger) J. Schröt.

Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste

Entyloma microsporum (Unger) J. Schröt. p. p.; Entyloma microsporum (Unger) Schroeter sec. Foitzik (1996) p. p.

Organismengruppe

Phytoparasitische Kleinpilze

Rote-Liste-Kategorie

Daten unzureichend

Verantwortlichkeit Deutschlands

Nicht bewertet

Aktuelle Bestandssituation

selten

Langfristiger Bestandstrend

Daten ungenügend

Kurzfristiger Bestandstrend

Daten ungenügend

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

Kommentar zur Taxonomie

Taxon aus der Entyloma microsporum-Gruppe; die Art wird enger gefasst als in Klenke & Scholler (2015); auf Ranunculus repens kommt mit Entyloma piepenbringiae eine zweite kryptische Art der Entyloma microsporum-Gruppe vor. Die Sippen lassen sich mikroskopisch nicht trennen, so dass eine sichere Artbestimmung auf diesem Wirt nur mit molekulargenetischen Methoden stattfinden kann.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltaupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltaue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.

